

GERHARD RABE

»Jahresbilder«

Kinderlied im Frühling

(Börries Freiherr von Münchhausen)

Mit freundlicher Genehmigung der
Deutschen Verlagsanstalt, Stuttgart

Sopran

Alt

1. Wie geht es denn im Früh-ling zu, Herr Schleh-dorn, sag mir's
2. Wie geht es denn im Früh-ling zu, Frau Wei - de, sag mir's
3. Wie geht es denn im Früh-ling zu, Schnee-glöck-chen, sag mir's

1. du! „Die Son - ne scheint und meint's nicht so, der Nacht - frost kneift mich
2. du! „Ein neu - er Vers im al - ten Lied, der wet nicht mit - singt, heißt
3. du! „Mich traf der Son - ne flücht' - ge Käß, der da blüht' ich, weil ich

1. scha - den-froh in mei - ne schwar-zen Rei - ser, drum
2. Stö - ren-fried, der Schnee ging in die Schmel - ze, so
3. blü - hen muß, und trau - e ih - rer Treu - e, sie

1. scha - den-froh in mei - ne schwar-zen Rei - ser, drum laß ich mei - ne
2. Stö - ren-fried, der Schnee ging in die Schmel - ze, so im - mer - hin lass'
3. blü - hen muß, und trau - e ih - rer Treu - e, sie schick - te oft mich

1. laß ich mei - ne Knos - pen drin und bleib' ver-drieß-lich, weil ich's bin, als
2. im - mer - hin lass' aus dem Haus ich mei - ne Kätz-chen - kin - der 'naus, doch
3. schick - te oft mich in A - pril, und doch: In je - dem Jah - re will ich

1. Knos - pen drin, die Knos - pen drin und bleib' ver-drieß-lich, weil ich's bin, als
2. aus dem Haus, ja aus dem Haus ich mei - ne Kätz-chen - kin - der 'naus, doch
3. in A - pril, ja in A - pril und doch: In je - dem Jah - re will ich

1. u. 2. 3.

1. miß - ge-stimm - ter Wei - - - ser!"
2. vor - sorg-lich im Pel - - - ze!"
3. ihr ver-traun aufs neu - - - e!"